

Die Gnade, Liebe und Gemeinschaft des dreieinigen Gottes sei mit euch!

Am Sonntag, dem 31. Mai 2026 feierte der Gemeindevorsteher, Hirte Thilo Hoffmann, den Gottesdienst in der Gemeinde Mülheim an der Ruhr mit dem Bibelwort aus dem 2. Brief an die Korinther, Kapitel 13,13: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!“

Dieses Bibelwort wird allen Gottesdienstteilnehmern am Ende eines jeden Gottesdienstes mitgegeben. Es ist ein Segensgruß Gottes: Ich tue Dir Gutes, aber du musst auch zugreifen.

Drei Punkte, so der Hirte, stechen besonders hervor: Gnade, Liebe und Gemeinschaft.

- Gnade erhalten wir unverdient, sie befähigt uns jedes Mal wieder zu einem Neuanfang
- Liebe ist die treibende Kraft – Gott ist die Liebe
- Die Gemeinschaft des Heiligen Geistes kann nur durch den Heiligen Geist geschaffen werden. Wir sind alle unterschiedlich, aber der Heilige Geist fördert Gemeinschaft

Dann richtete der Gemeindeleiter drei Fragen an die versammelte Gemeinde:

- Bist du gnädig?
- Wie sieht es mit deiner Liebe zum Nächsten aus?
- Förderst du Gemeinschaft? Bist du Friedensbringer oder Stein des Anstoßes?

Priester Markus Hanke, Vorsteher der Gemeinde Oberhausen-Mitte, wies in seinem Predigtbeitrag noch einmal darauf hin, dass man den Segen Gottes nicht so einfach bekommt; Gott bietet an, aber jeder muss ihn bewusst annehmen und ins Herz einbauen.

Priester Leif Friedrich, der am vergangenen Mittwoch als Priester für die Gemeinde bestätigt wurde, brachte zum Ausdruck, dass der Segen Gottes für uns und aber auch für Andere gegeben wird. Jesus sagte einmal seinen Jüngern, dass man sie als seine Jünger an der Liebe untereinander erkennen wird. Das ist ein Zeichen christlichen Glaubens, so Priester Friedrich.

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls spendete Hirte Hoffmann dem Ehepaar Angelika und Volker Matthes den Segen Gottes zu ihrer Goldenen Hochzeit.

„In den 50 Ehejahren habt ihr viel erlebt“, so der Hirte, „aber es ging euch immer um den Segen Gottes. Dankbarkeit gegenüber Gott, aber auch euch gegenseitig gegenüber prägt euch. Ihr achtet immer aufeinander und habt euch gemeinsam vielfältig eingebracht.“

Für den weiteren gemeinsamen Lebens- und Glaubensweg empfing das Goldhochzeitspaar noch ein besonderes Wort aus der Bibel: „Zuflucht ist bei dem Gott, der von alters her ist, und unter seinen ewigen Armen“ (5. Mose 33, aus Vers 27)

31. Mai 2026

Text: Werner von Parzotka-Lipinski

Fotos: Winfried Dümpel






242
121

242
121
295

242
121
295




